

Tätigkeitsbericht 2013/2014 - Landesheimrat Hessen

Gewählt wurden: Roberto Feske, Jannik Gerlach, Jessica Keim, Elisabeth Gelzhäuser, Kevin Engelter, Kevin Scholz, Melina Stephan, Frederico Kirschner, Korash Kabir.

Nachberufen wurden: Alyscha Pfeifer, Sven Gundlach.

Nachgerückt: /

Ausgetreten: Korash Kabir, Melina Stephan, Frederico Kirschner.

Ausgeschieden: Roberto Feske.

Als inaktives Mitglied geführt: Jannik Gerlach.

Als Berater gewählt wurden: Ana Franke, Johanna Hotz, Michael Kuhlmann.

Als Ansprechpartner bei fast allen Sitzungen dabei: Maiko Müller

Ausgetreten: Ana Franke

Während des Jahres hat sich der LHR 13 Mal in verschiedenen Einrichtungen beziehungsweise zu verschiedenen Anlässen getroffen.

08.11.13	Konstituierende Sitzung	Ronneburg
30.11.13	2. Sitzung	Korbach
08.02.14	3. Sitzung	Wiesbaden
08.03.14	4. Sitzung	Marburg
11.03.14	Vorstellung/Partizipation	Melsungen
12.04.14	5. Sitzung	Offenbach
22.05.14	AG 78	Kassel
23.-25.05.14	1. Klausurtagung	Grünberg
27.06.14	Beiratstreffen der Ombudsstelle	Wiesbaden
28.06.14	5. Sitzung	Vellmar
15.-18.07.14	IPSHeim IIII	Ipsheim
11.10.14	6. Sitzung	Alsfeld
01.11.14	7. Sitzung	Anzefahr

Konstituierende Sitzung, Ronneburg

Allgemeine organisatorische Fragen wurden geklärt. Nachberufen wurden Alyscha Pfeifer und Sven Gundlach. Zudem wurden die Berater gewählt. (Siehe oben). Zur ersten Schriftführerin wurde Jessica Keim mit 6 Stimmen ernannt. Elisabeth Gelzhäuser ist mit 5 Stimmen zur 2. Schriftführerin gewählt worden. Erster Vorsitzender wurde Kevin Engelter mit 7 Stimmen. 2. Vorsitzender wurde Frederico Kirschner. (4 Stimmen).

Korbach (30. November 2013)

Bezüglich der Heranziehung wurde besprochen, dass jedes LHR-Mitglied verschiedene Adressen herausucht und anschreibt. Ein LHR-Mitglied wendet sich an verschiedene TV Formate, wie Stern, Akte und Spiegel. Auch Bundespräsident Joachim Gauck und Familienministerin Kristina Schröder wurden kontaktiert. Zwei andere Mitglieder setzten sich mit der SPD in Kontakt. Außerdem stand eine neue Homepage zur Diskussion, dem wurde einstimmig zugestimmt.

Wiesbaden (08. Februar 2014)

Der Landesheimrat war nicht stimmberechtigt, da weniger als 50 % der Mitglieder erschienen sind. Somit konnten keine Entscheidungen getroffen werden.

Marburg (08. März 2014)

Korash Kabir ist aus persönlichen Gründen aus dem LHR ausgetreten. Über eine Nachberufung wurde gesprochen und diskutiert, zu einem eindeutigen Ergebnis kam der LHR noch nicht. Die Gelder des Vorjahres wurden komplett ausgegeben. Es stand zur Debatte, eine Bildungsfahrt nach Berlin zu unternehmen.

Melsungen, Vorstellung. (11. März 2014)

Der LHR wurde in eine Gruppe in Melsungen eingeladen. Ein Mitglied nahm diesen Termin wahr und berichtete über die Arbeit im LHR sowie auch über eigene Erfahrungen bezüglich der Partizipation im eigenen Jugendhilfeträger.

Offenbach (12. April 2014)

Es wurde erneut besprochen, ob eine Bildungsfahrt nach Berlin sinnvoll wäre. Zudem stellte sich die Frage, ob der LHR sich für den Kinder- und Jugendhilfepreis bewerben sollte. Dem wurde einstimmig zugestimmt. Ein Mitglied des LHR bereitet die Bewerbungsunterlagen vor. Außerdem informierte sich der LHR über die Standgebühren. Ein weiteres Thema war an diesem Tag das Beiratstreffen mit der Ombudsstelle. Es wurde entschieden, dass 2 Mitglieder teilnehmen werden. Des Weiteren wurde besprochen, dass ein weiterer Kontakt mit der SPD durch die 2 Mitglieder erfolgen soll. Auch die Teilnahme an der IPSHeim-Tagung wurde angesprochen und 2 Mitglieder ausgewählt, die diese Einladung wahrnehmen werden.

1. Klausurtagung Grünberg (23. - 25. Mai 2014)

Der LHR hat sich zu seiner ersten Klausurtagung in Grünberg getroffen. Es wurde besprochen, dass die übersetzten Grundrechte für ein Zehntel des Kaufpreises verkauft werden. Zu jedem verkauften Grundrecht gibt es Werbematerial dazu. Dies muss noch angeschafft werden. Der LHR hat sich zu drei Workshops aufgeteilt. Zudem wurde diskutiert, ob junge Mütter an der Ronneburg teilnehmen sollen und können. Frederico Kirschner ist aus persönlichen Gründen ausgetreten. Dies führte zu einer Neuwahl des 2. Vorsitzenden.

Mit 4 Stimmen gewann Alyscha Pfeifer diese Wahl. Der LHR hat sich einstimmig gegen einen Eintrag bei Wikipedia entschieden, jedoch für eine eigene Facebook-Seite.

AG 78 (22. Mai 2014)

Die AG 78 des Landkreises Kassel, ist eine Zusammenkunft der aus diesem Einzugsgebiet stammenden Einrichtungen und Träger. Der Landesheimrat war mit zwei Mitgliedern vertreten und stellte sich vor. Die Träger zeigten sehr großes Interesse und gewährten einen Einblick in die Organisation des Mitbestimmungsrechtes in ihren Einrichtungen und in ihr Beschwerdemanagement.

Wiesbaden, Beiratstreffen der Ombudsstelle (27. Juni 2014)

Die hessische Ombudsstelle veranstaltete ein Beiratstreffen in Wiesbaden. Hierzu war auch der LHR eingeladen. 2 Mitglieder nahmen diesen Termin wahr und berichteten von eigenen Erfahrungen im Bezug auf Beschwerdemanagement. Zudem wurde die Frage, wie es nach einer Beendigung der Jugendhilfe weitergeht, diskutiert. Eine intensivere Zusammenarbeit zwischen Landesheimrat und Ombudsstelle wurde gewünscht.

Vellmar (28. Juni 2014)

Herr Martin Stoppel war zu Besuch auf einer Sitzung vom LHR und stellte sein Konzept vor. Der LHR überlegte mit ihm zusammen, wie man sein Konzept verbreiten könnte und mit ihm zusammen arbeiten kann. Das Ergebnis war, dass der LHR mit ihm in Kontakt bleibt und sein Konzept an größere Träger weitergeben wird. Zwei LHR Mitglieder berichteten von dem Treffen der AG 78, wie auch vom Beiratstreffen der Ombudsstelle. Die neue Homepage, welche von einem Mitglied erstellt wurde, wird online gestellt.

IPSHeim (15. Juli - 18. Juli 2014)

Der LHR Hessen wurde auf die IPSHEIM Tagung nach Bayern eingeladen. Die eingeladenen Mitglieder erzählten von ihrer Arbeit und besuchten in der Woche verschiedene Workshops, um ihre Sicht zu schildern. Aber auch in privater Runde konnte der LHR viel von sich und seiner Arbeit erzählen. In IPSHEIM berichtete das ehemalige Heimkind Sonja Djurovic von ihrer Zeit in einer Einrichtung in den 60er Jahren. Auch mit ihr hat sich der LHR Hessen lange unterhalten und Kontaktdaten ausgetauscht.

Alles in allem war es eine schöne und informative Woche.

Alsfeld (11. Oktober 2014)

Melina Stephan ist aus zeitlichen Gründen ausgetreten und Roberto Feske ist ausgeschieden. Es wurde nachgesehen, wer Protokolle für den Rechenschaftsbericht hat. Es wurde noch einmal das Budget thematisiert.

Anzefahr (1. November 2014)

Es wurde ein Brief zwecks des Budgets, welcher an diesem Tag erstellt wurde, an Frau Lange geschickt. Des Weiteren soll eine Kontaktliste angelegt werden, um den künftigen Landesheimrat zu unterstützen.